Presseinformation

24. Mai 2006

Festival Retz 2006 startet am 30. Juni

Bis 9. Juli unter dem Motto „Musik & Literatur – Offene Grenzen“

In Wien wurde gestern, 23. Mai, das Programm des Festivals Retz 2006 präsentiert, das auch heuer unter dem Motto „Musik & Literatur – Offene Grenzen“ steht und in einer Kooperation mit dem Festival Znojmo (Tschechien) von 30. Juni bis 9. Juli Opern, Musik und Literatur aus Tschechien und Österreich umfasst. „16 Jahre ist es her, dass der Eiserne Vorhang fiel. Es ist längst an der Zeit aufzuhören, darüber zu sprechen, was uns voneinander trennt, viel mehr sollten wir darüber sprechen, was uns verbindet", sagte dazu Pavel Kohout anlässlich des Pressegespräches.

Eröffnet wird das Festival am 30. Juni mit Benjamin Brittens „Curlew River“ in einer Inszenierung von Monika Steiner. Eine Woche später, am 7. Juli, wird der 1787 in Prag uraufgeführte „Don Giovanni“ in einer Inszenierung des Festivals Znojmo auf historischen Instrumenten erklingen. Auch literarisch wird man sich in Retz mit dem Thema Grenzen auseinandersetzen: Silke Hassler, Christoph Hein und Peter Turrini nähern sich in ihren Werken ausgegrenzten und ausgeschlossenen Menschen; auch Pavel Kohout, Jáchym Topol, Barbara Neuwirth und Otto Schenk nehmen in ihren Lesungen direkt Bezug auf die gemeinsame Vergangenheit, die jüngere Geschichte und das gegenwärtige Verhältnis der Nachbarländer Österreich und Tschechien.

Ergänzt wird das Programm mit Gail Gatterburgs „Who Peed on my Tutu“, dem A capella-Quartett „Velvet Voices“, der jungen Jazz-Formation „Falb Fiction“, den „Kleinen Mozarts“ sowie zahlreichen weiteren KünstlerInnen mit Wurzeln im Retzer Land.

Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/22 23-52, e-mail office@festivalretz.at und www.festivalretz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at